

PRESSEMITTEILUNG

28.10.2026

„Alles dreht sich“: Gandersheimer Domfestspiele geben das Programm der 68. Spielzeit bekannt

- *Familienstück „Die kleine Meerjungfrau“*
- *Schauspiel „Die Physiker“*
- *Somebody to love – das große Queen-Konzert*
- *Musical Richard O’Briens „Rocky Horror Show“*
- *Auf der Studiobühne: Wiederaufnahme von„Das Bildnis des Dorian Gray“ mit Dominik Müller und erneut „Pure Piaf - Edith, ihr Leben, ihre Chansons“ mit Roswitha-Ring-Preisträgerin Sylvia Heckendorn*

Intendant Achim Lenz hat das Programm des nächsten Theatersommers bekannt gegeben. Unter dem Motto „Alles dreht sich“ zeigen die Gandersheimer Domfestspiele in ihrer 68. Spielzeit vom 20. Juni bis 22. August 2027 vor dem Portal der Stiftskirche wieder vier Produktionen. Hinzu kommen im kommenden Jahr zwei Stücke auf der Studiobühne im Probenzentrum sowie ein umfangreiches Rahmenprogramm. Der Vorverkauf startet am Montag, 9. November.

„Alles dreht sich – auf der Bühne und vielleicht auch ein bisschen in unserem eigenen Leben“, erläutert Intendant Achim Lenz das Motto der kommenden Spielzeit. „Mal schnell, mal langsam, mal völlig unerwartet. Alles dreht sich – um Liebe, um Freiheit, um große Träume und verrückte Ideen. Um Musik, die uns mitreißt, und Geschichten, die unsere Welt für einen Moment auf den Kopf stellen.“ Das gesamte Team freue sich darauf, mit dem Publikum im kommenden Sommer gemeinsam zu lachen, zu staunen, zu feiern, nachzudenken – und sich ein wenig aus dem Alltag drehen zu lassen, sagt Achim Lenz.

Offiziell eröffnet wird die 68. Spielzeit am 25. Juni 2027 mit **„Die Physiker“** von Friedrich Dürrenmatt: Was geschieht, wenn der Mensch über Wissen verfügt, dessen Konsequenzen er selbst nicht mehr kontrollieren kann? Was einmal gedacht wurde, kann nicht mehr zurückgenommen werden. Die Gandersheimer Domfestspiele setzen sich mit Künstlicher Intelligenz auseinander. Sarah Speiser inszeniert Dürrenmatts schwarze Komödie als klugen, spannenden und höchst unterhaltsamen Abend über die vielleicht entscheidende Frage unserer Zeit: Was dürfen wir wissen – und was müssen wir verantworten? Dürrenmatt treibt diese Frage mit schwarzem Humor und überraschenden Wendungen auf die Spitze. Zwischen Irrsinn und Wirklichkeit, Wissenschaft und Moral entsteht ein Theaterabend, der unterhält und zugleich den Blick auf eine Welt richtet, in der technische Möglichkeiten schneller wachsen als unsere Antworten darauf. Ein Klassiker, der plötzlich erstaunlich nah an unserer eigenen Gegenwart ist.

Nach dem großen Erfolg der Beatles-Konzerte widmet sich Achim Lenz gemeinsam mit dem musikalischen Leiter Ferdinand von Seebach einer der größten Bands der Musikgeschichte: Queen. Die Gandersheimer Domfestspiele entwickeln mit **„Somebody to love – das große Queen-Konzert“** einen neue Musiktheater-Abend mit den unsterblichen Songs von Queen – und der Darsteller von Freddie Mercury ist bereits gefunden (wird aber noch nicht verraten). Wie schon bei den Beatles wird Intendant Achim Lenz Regie und Buch übernehmen und gemeinsam mit Ferdinand von Seebach eine Show entwickeln, die Konzert, Theater und große musikalische Erzählung miteinander verbindet. Choreographin wird Theresa Löhle sein. Bohemian Rhapsody, Somebody to Love, We Will Rock You, Don’t Stop Me Now, The Show Must Go On – die Songs von Queen gehören zum Soundtrack mehrerer Generationen. Die Gandersheimer Domfestspiele wollen sie nicht einfach aneinanderreihen, sondern die Energie, die Geschichten und die außergewöhnliche Welt dieser Band auf die Bühne bringen. Ein Abend voller großer Stimmen, großer Songs und der Musik einer Band, die bis heute Menschen zusammenbringt. Premiere ist am 2. Juli 2027.

Mit Richard O’Briens **„Rocky Horror Show“** holen die Gandersheimer Domfestspiele ab 9. Juli 2027 einen der legendärsten Musical-Klassiker überhaupt nach Bad Gandersheim – schrill, sexy, anarchisch und hemmungslos unterhaltsam. Die Hauptrolle spielt Dominik Müller. Die musikalische Leitung übernimmt Patricia Martin. Für Regie und Choreographie zeichnet Yara Hassan verantwortlich. Nachtschwärmer, Außenseiter, Aliens und Transvestiten treffen aufeinander und verwandeln das Theater in eine große Party. Richard O’Brien hat eine Welt geschaffen, in der die Regeln des Alltags plötzlich nicht mehr gelten und jeder sein darf, wer er sein möchte. Genau deshalb passt dieses Musical so wunderbar zum Motto „Alles dreht sich“. Ein Kultmusical über Freiheit, Lust und die Freude daran, alle Konventionen einmal über Bord zu werfen – und ein Abend, den man nicht nur anschauen, sondern erleben muss: „Let’s do the Time Warp again!“. „Mitmachtüten“ werden in der Kartenzentrale erhältlich sein. 2006 stand die „Rocky Horror Show“ zuletzt auf dem Spielplan in Bad Gandersheim.

Start in die 68. Spielzeit ist am 20. Juni 2027 wie immer mit dem Kinder- und Familienstück. Zu sehen ist **„Die kleine Meerjungfrau“** in der Regie von Franziska Detrez. Jennifer Traum, Sarah Speiser und Ferdinand von Seebach entwickeln gemeinsam ein großes Theaterabenteuer für die ganze Familie. Mit viel Musik, Fantasie, Humor und einem kräftigen Schuss Magie erzählen sie Hans Christian Andersens berühmte Geschichte ganz neu und mit ihrer unverwechselbaren Handschrift. Natürlich wird das Stück mit einigen der beliebtesten Darstellerinnen und Darsteller vor der Stiftskirche besetzt. Im Mittelpunkt steht eine junge Frau, die ihre vertraute Welt verlassen möchte, um etwas Neues zu entdecken – und dabei ihrem Herzen folgt. Zwischen Meeresrauschen, großen Gefühlen und märchenhaften Begegnungen geht es um Mut, Freundschaft und die Sehnsucht nach dem, was hinter dem eigenen Horizont liegen könnte. Ein Fest für Kinder – und für alle Erwachsenen, die sich ihre Sehnsucht nach einer anderen Welt bewahrt haben.

Auf der **Studiobühne im Probenzentrum** sind zwei Produktionen erneut zu sehen. Beide waren 2026 schnell ausverkauft. Nach dem großen Erfolg kehrt deshalb Dominik Müller in einer Wiederaufnahme von **„Das Bildnis des Dorian Gray“** ab 21. Juli 2027 zurück und lässt Oscar Wildes faszinierende Geschichte über Schönheit, Jugend, Verführung und die dunklen Seiten des eigenen Begehrens wieder lebendig werden. Dorian Gray möchte, dass seine Jugend niemals vergeht – und entdeckt dabei, dass jeder Wunsch seinen Preis hat. In der konzentrierten Atmosphäre der Studiobühne wird daraus ein unmittelbarer Theaterabend über Schönheit und Vergänglichkeit, über Versuchung und die Frage, wie weit wir gehen würden, um für immer jung zu bleiben. Ein Wiedersehen mit einer

Produktion, die ihr Publikum bereits im vergangenen Sommer Abend für Abend in ihren Bann gezogen hat.

„Pure Piaf - Edith, ihr Leben, ihre Chansons“ kehrt für acht Vorstellungen vom 9. bis 18. August 2027 zurück. Sylvia Heckendorn, die für die Verkörperung der Edith Piaf in „Spatz und Engel“ 2019 den Roswitha-Ring erhalten hat und 2026 mit ihrem Solo-Programm begeisterte, wird erneut als Édith Piaf auf der Studiobühne zu erleben sein. Ein Abend über eine außergewöhnliche Künstlerin, über Liebe, Verlust, Leidenschaft und die Kraft einer Stimme, die bis heute nichts von ihrer Wirkung verloren hat. Im unmittelbaren Raum der Studiobühne kommt man Piaf und ihren Liedern ganz nah. Ihre Chansons erzählen von den großen und kleinen Katastrophen des Lebens – von Glück und Schmerz, von Sehnsucht und Abschied. Acht Abende, acht besondere Begegnungen mit einer großen Sängerin und einer Stimme, die mitten ins Herz trifft.

Zum Rahmenprogramm gehören neben den beliebten Begrüßungs- und Theaterfesten und den „Freitags im Zelt“-Abenden auch wieder ein Senioren-Nachmittag in Opperhausen sowie Lesungen. Die Proben der 68. Spielzeit beginnen am 10. Mai 2027.

Niedersachsens größtes professionelles Freilichttheater startet am Montag, 9. November, um 10 Uhr den Vorverkauf für die nächste Spielzeit. Da die Räume der Kartenzentrale zurzeit von der Stadt Bad Gandersheim saniert werden, wird die Ticketzentrale vorübergehend im Verwaltungsgebäude der Gandersheimer Domfestspiele in der Stiftsfreiheit 14 erreichbar sein. Tickets gibt es auch telefonisch unter 05382 955 3311 oder online www.gandersheimer-domfestspiele.de. Besonders günstig wird es bis Ende Dezember mit dem Frühbucherrabatt für alle, die beispielsweise ein Geschenk vor oder kurz nach Weihnachten suchen.